

Ortsgruppe Winterlingen des Schwäbischen Albvereins ist aktiv und hat konstante Mitgliederzahlen

Zur jährlichen Mitgliederversammlung hatte die Vorstandschaft eingeladen. Im Namen der Vorstandschaft durfte Bodo Erath über 40 Anwesende zur Mitgliederversammlung am 2. Februar 2020 im Gasthaus Krone begrüßen.

Vor Einstieg in die Tagesordnung gedachte man mit einer Gedenkminute der im vergangenen Jahr verstorbenen Mitglieder der Ortsgruppe.

Mit nur knapp über 100 Mitgliedern sei man zwar eher eine kleine, aber dennoch eine feine und vor allen Dingen aktive Ortsgruppe! So konstatierte Bodo Erath sichtlich zufrieden angesichts der im vergangenen Jahr aufgezählten vielfältigen Wanderungen und Veranstaltungen. So gab es rund 45 Termine und Veranstaltungen, mit insgesamt 950 Teilnehmern, darunter 40 Kinder und Jugendliche. Es gab Wanderungen, Tagesfahrten, Schnittkurse, Weiterbildungen, Kulturelle Veranstaltungen und andere Aktivitäten. Es gab gemeinsame Unternehmungen mit den Ortsgruppen Bitz, Ebingen und Frohnstetten. Auch gab es organisierte Arbeitseinsätze an den gemeindlichen Streuobstwiesen. Die bewährte Kooperation mit dem Obstbauverein funktioniere reibungslos. Die freundschaftliche Zusammenarbeit der beiden Ortsgruppen Bitz und Winterlingen funktioniere nach wie vor bestens. Auch dass die Winterlinger Kleinkunsthöhle K3 nunmehr etablierte Mundartbühne des Schwäbischen Albvereins ist, sei mit Verdienst der Ortsgruppe. Nicht unerwähnt ließ er die gelungene Feier zum 125-jährigen Ortsgruppenjubiläum.

Rechner Rudolf Schütz informierte die Versammlung über die finanzielle Situation der Ortsgruppe. Da man im Jubiläumsjahr 2019 leider nicht meisten konnte, schloss man leider mit einem Defizit ab, welches man aber gut verkraften könne. Als Rechner hoffe er aber auf die Einnahmen der diesjährigen Moste.

Leicht fiel es den Kassenprüfern Oliver-Timo Becker und Rolf Maier dem Rechner Rudolf Schütz eine ordentliche Kassenführung zu bescheinigen.

Den Bericht der Naturschutzwarte Klaus Fauler und Heinz Fischer, gab Klaus Fauler ab und berichtete sehr anschaulich von der Arbeit der Naturschutzwarte der der OG. Er forderte die Anwesenden auf, bei Bedarf an Informationen zur heimischen Flora auf die Naturschutzwarte zuzukommen.

Für die Wegewarte Dieter Schempp und Walter Single, ließ Dieter Schempp zunächst die vielfältigen Arbeiten an den Wegezeichen und Bänken Revue passieren und bedauerte die zunehmende Anzahl von Vandalismus. Stumpfsinnige Verschmutzungen und Zerstörungen seien sehr ärgerlich, die Beseitigung arbeitsintensiv und verursachen darüber hinaus Kosten für die OG.

Bodo Erath gab in seiner Funktion als Wanderwart noch die Wanderstatistik bekannt, danach wurden von 12 Wanderführern 26 Wanderungen mit 495 Teilnehmern organisiert und durchgeführt. Insgesamt legte man 231 km auf Schusters Rappen zurück. Die kleinste Gruppe bestand aus 6, die größte aus 46 Wanderern.

Bürgermeister Michael Maier, selbst Mitglied der Ortsgruppe Winterlingen, dankte Namens der Gemeinde Winterlingen der Ortsgruppe für ihr vielfältiges ehrenamtliches Engagement zum Wohle der Gemeinde. Auch künftig werde sich die Ortsgruppe auf die Unterstützung durch die

- 2 -

Gemeinde, insbesondere bei der Pflegearbeit an den gemeindeeigenen Streuobstwiesen, verlassen können. Die von ihm geleitete Entlastung des Vorstandes erfolgte ohne Gegenstimmen.

Die notwendige Neufassung der Ortsgruppensatzung wurde vom 2. Vorsitzenden Uwe Maier so detailliert erläutert, so dass die Mitglieder ohne weitere Aussprache der Neufassung einstimmig zustimmten.

Für insgesamt 250 Jahre Treue und Verbundenheit zum Schwäbischen Albverein wurden geehrt: Günther Heim (50 Jahre Mitgliedschaft) und Hermann Frank (60 Jahre Mitgliedschaft). In Abwesenheit Karl Maier (70 Jahre Mitgliedschaft) und Eugen Maier (70 Jahre Mitgliedschaft). Sie erhielten Ehrenurkunden des Präsidenten, die Ehrennadeln sowie ein Weinpräsent der OG.

Drei besonders eifrige Wanderer (Marina Hahn, Bodo und Ingrid Erath) konnten mit dem Deutschen Wanderabzeichen in Silber ausgezeichnet werden. Als kleine Anerkennung und Dankeschön für die im vergangenen Jahr geleistete Arbeit im Verein erhielten die Fachwarte, Ausschussmitglieder und Wanderführer je eine Flasche Wein.

Der Wander- und Veranstaltungsplan 2020 wurde natürlich ebenfalls präsentiert. Auch das diesjährige Programm sieht wieder eine Vielzahl unterschiedlichster Wanderungen und sonstiger Aktivitäten vor. Ausführliche Informationen und natürlich auch das aktuelle Jahresprogramm, Berichte und Bilder von Veranstaltungen gibt es im Internet unter winterlingen.albverein.eu.



Das Bild zeigt von links:

Hermann Frank (60 Jahre Mitgliedschaft), Bodo Erath (Vorsitzender und Wanderabzeichen Silber), Günther Heim (50 Jahre Mitgliedschaft), Uwe Maier (2. Vorsitzender)

- nicht auf dem Bild Karl Maier (70 Jahre Mitgliedschaft), Eugen Maier (70 Jahre Mitgliedschaft),
- Marina Hahn, Ingrid Erath (Wanderabzeichen Silber).

Ingrid Erath, Schriftführerin